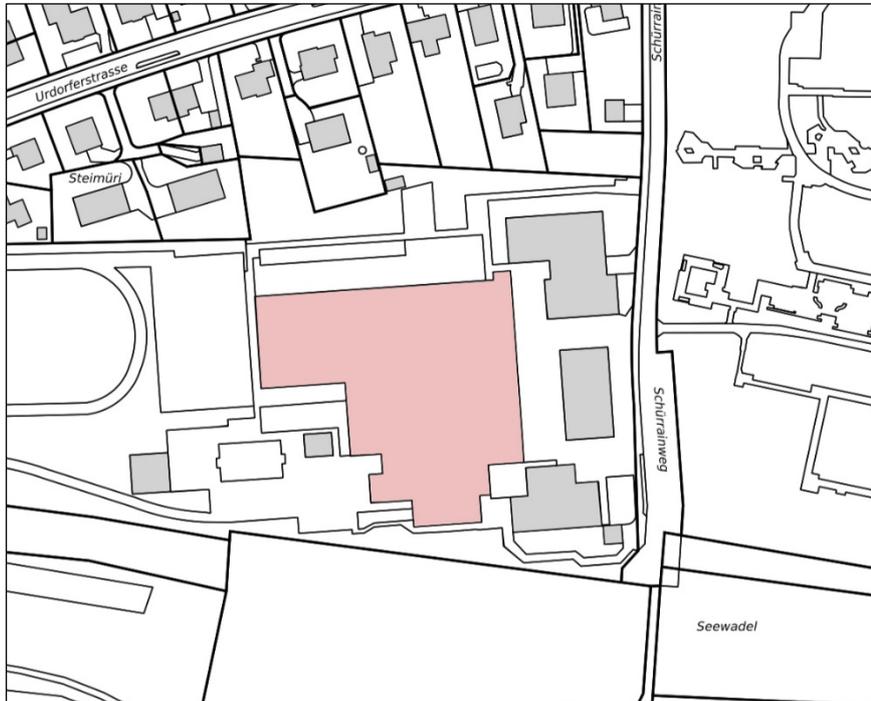


## Ausschreibung Generalplanung

Schulanlage Kalktarren, Schlieren



Auftraggeberin	<b>Stadt Schlieren, Liegenschaften</b>
Projekt	<b>Sanierung Schulanlage Kalktarren</b>
Standort	Schürrainweg 4, 8952 Schlieren
Verfahrensart	<b>offenes Verfahren</b>

Ausschreibungsdossier	<b>Teil A Ausschreibungs- und Verfahrensbedingungen</b>
	Teil B Projektbeschreibung
	Teil C Leistungsbeschreibung
	Teil D Angebotsformulare
	Teil E Richtlinien und Vorgabedokumente



## **Inhalt**

### **Teil A Ausschreibungs- und Verfahrensbedingungen**

#### **1. Auftraggeberin / ausschreibende Stelle**

#### **2. Gegenstand, Ziele und Verfahren**

- 2.1. Ausgangslage und Bauvorhaben
- 2.2. Gegenstand der Ausschreibung
- 2.3. Vorbehalte
- 2.4. Ziele
- 2.5. Ausschreibungsverfahren
- 2.6. Ausschreibungsdossier
- 2.7. Besichtigung der Schulanlage
- 2.8. Fragenbeantwortung

#### **3. Ablauf und Termine der Ausschreibung**

#### **4. Ausgeschriebene Leistungen**

- 4.1. Leistungsumfang
- 4.2. Schlüsselpersonen
- 4.3. Teambildung
- 4.4. Projektphasen
- 4.5. Realisierungsmodell

#### **5. Angebot**

- 5.1. Bestandteile des Angebots
- 5.2. Eingabestelle und Eingabetermin
- 5.3. Gültigkeit des Angebots

#### **6. Bewertung der Angebote / Vergabekriterien**

- 6.1. Eignungskriterien
- 6.2. Zuschlagskriterien
- 6.3. Bewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien

#### **7. Angebotspräsentationen**

#### **8. Ausschreibungsergebnis**

#### **9. Vertraulichkeit**

- 9.1. Verpflichtung des Anbieters
- 9.2. Verpflichtung der Auftraggeberin

#### **10. Rechtsmittelbelehrung**



## Teil A Ausschreibungs- und Verfahrensbedingungen

### 1. Auftraggeberin / ausschreibende Stelle

Auftraggeberin und ausschreibende Stelle ist die Stadt Schlieren, vertreten durch:

Naef & Partner AG  
Fraumünsterstrasse 16, 8001 Zürich

Mit der Durchführung der Ausschreibung ist die folgende Firma beauftragt:

Beta Projekt Management AG  
Seefeldstrasse 7  
8008 Zürich

Ansprechperson: Adrian Urech  
e-Mail: au@beta.ch

### 2. Gegenstand, Ziele und Verfahren

#### 2.1. Ausgangslage und Bauvorhaben

Die Stadt Schlieren ist Eigentümerin der aus mehreren Gebäuden bestehenden grossen Schulanlage Kalktarren. Sie wurde 1970 mit Planung durch das damalige Architekturbüro Hotz + Kollbrunner erstellt. Die Schulanlage soll hinsichtlich der Energiebilanz, der Lebensdauer sowie der Gebrauchstauglichkeit gemäss den heutigen Bedürfnissen saniert werden, so dass die Schulanlage weitere 30 Jahre betrieben werden kann. Eine Herausforderung besteht darin, die Sanierungsmassnahmen parallel zum laufendem Schulbetrieb umzusetzen. Die Unterrichtszeiten sind ein massgeblicher Faktor im Hinblick auf die Bauausführung und deren Planung.

#### 2.2. Gegenstand der Ausschreibung

Die Stadt Schlieren beabsichtigt mit der vorliegenden Ausschreibung, die für die Schulanlagen Kalktarren erforderlichen Planungsleistungen durch einen Generalplaner zu beschaffen.

Die Ausschreibung umfasst die

- **Generalplanung Sanierung Schulanlage Kalktarren**

mit Umsetzung aller nötigen Sanierungsmassnahmen gemäss den gestellten Anforderungen und Zielen.

Mit der Auftragsvergabe an den Generalplaner wird die SIA-Phase 31 Vorprojekt ausgelöst. Vorbehältlich einer rechtskräftigen Zuschlagsverfugung.

#### 2.3. Vorbehalte

Die Auftragsvergabe steht unter folgenden Vorbehalten:

- Beauftragung Phase 32: Genehmigung des Vorprojekts
- Beauftragung Phase 33: Genehmigung des Baukredits in der Volksabstimmung
- Beauftragung Phase 4 und 5: Vorbehältlich rechtskräftige Baubewilligung



## 2.4. Ziele

Die Durchführung der Ausschreibung hat folgende Ziele

- Beauftragung des für die Aufgabe am besten geeigneten Generalplaners
- Wirtschaftliche Auftragserteilung
- Gleichbehandlung aller Anbieter
- Transparenz des Vergabeverfahrens

## 2.5. Ausschreibungsverfahren

Die Beschaffung ist dem Staatsvertragsbereich unterstellt.

Die Ausschreibung untersteht der öffentlichen Ausschreibung und wird gemäss Art. 12 lit. a der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) als Generalplanerssubmission im offenen Verfahren durchgeführt.

Teilnahmeberechtigt sind Anbieter in der Schweiz, der EU oder in einem Vertragsstaat des GATT/ WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

Für diese Ausschreibung gelten folgende grundlegenden Bedingungen:

- Die Teilnahme an der Ausschreibung begründet keine Ansprüche gegenüber der Auftraggeberin.
- Das Angebot wird nicht entschädigt.
- Die Projektsprache ist deutsch.
- Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen.

## 2.6. Ausschreibungsdossier

Das Ausschreibungsdossier umfasst folgende Dokumente:

- die Ausschreibungs- und Verfahrensbedingungen (Teil A – vorliegendes Dokument)
- den Projektbeschreibung (Teil B)
- den Leistungsbeschreibung (Teil C)
- die Angebotsformulare (Teil D)
- die Richtlinien und Vorgabedokumente (Teil E)

Das Ausschreibungsdossier steht den Anbietern auf [simap \(www.simap.ch\)](http://www.simap.ch) zur Verfügung.

## 2.7. Besichtigung der Schulanlage

Die Anbieter haben sich zur angebotenen Besichtigung der Schulanlage bis **spätestens 02.02.2023** mit e-Mail an Adrian Urech ([au@beta.ch](mailto:au@beta.ch)) anzumelden.

Für die Besichtigung sind folgende Zeiten vorgesehen:

- Mittwoch, 08.02.2023, 13:00 bis 17:00
- Mittwoch, 15.02.2023, 13:00 bis 17:00 (Reservetermin)

Der tatsächliche Besichtigungstermin wird den Anbietern am 06.02.2023. per e-Mail mitgeteilt.



## 2.8. Fragenbeantwortung

Fragen der Anbieter werden ausschliesslich im Rahmen der Fragerunde beantwortet.

Die Anbieter haben ihre Fragen unter Verwendung von **Formular D.0** per e-Mail bis **spätestens 09.02.2023** mit e-Mail an Adrian Urech (au@beta.ch) einzureichen.

Die Fragenbeantwortung wird den Anbietern am **21.02.2023** auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) aufgeschaltet.

## 3. Ablauf und Termine der Ausschreibung

Ablauf und Termine der Ausschreibung richten sich nach den folgenden Terminen:

Verfahrensschritte	Termine
Publikation der Ausschreibeunterlagen (simap.ch)	26.01.2023
Anmeldung zur Besichtigung	02.02.2023
Besichtigung der Schulanlage	08.02.2023
Eingang Fragen der Anbieter	09.02.2023
Beantwortung Fragen der Anbieter	21.02.2023
Eingang der Angebote	09.03.2023
Angebotspräsentationen	ab 20.03.2023
Vergabeentscheid (Stadtrat)	ca. 21.04.2023
Zuschlagsverfügung	ca. 28.04.2023
Unterzeichnung GP-Vertrag inkl. Leistungsbeginn Phase 31	Mai 2023



## **4. Ausgeschriebene Leistungen**

### **4.1. Leistungsumfang**

Die Ausschreibung umfasst sämtliche Planungs- und Beratungsleistungen gemäss dem Leistungsbeschreibung (Teil C der Ausschreibungsunterlagen).

Die Leistungen umfassen folgende Fachbereiche:

- Gesamtleitung GP
- Architekt
- Baumanagement
- Bauphysiker
- Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitäringenieur (Fachkoordination/GA)
- Bauingenieur
- Elektroingenieur
- Brandschutzplaner
- Nachhaltigkeit
- weitere nach Bedarf

### **4.2. Schlüsselpersonen**

Als Schlüsselpersonen gelten folgende Funktionen des Generalplaners:

- Gesamtleitung GP
- Projektleiter Architekt
- Projektleiter Baumanagement
- Projektleiter Bauphysik

### **4.3. Teambildung**

Die Teilnahme der Fachplaner ist bei mehreren GP-Teams möglich. Die in der Machbarkeitsphase beauftragten Fachplaner sind an der Teilnahme in einem GP-Team interessiert und dürfen berücksichtigt werden. Diese sind dem Projektpflichtenheft unter Punkt 2.2 zu entnehmen.

### **4.4. Projektphasen**

Die ausgeschriebenen Leistungen erstrecken sich auf folgende Teilphasen gemäss SIA:

- Phase 31 Vorprojekt
- Phase 32 Projekt
- Phase 33 Baubewilligung
- Phase 41 Ausschreibung / Vergabe
- Phase 51 Ausführungsplanung
- Phase 52 Realisierung
- Phase 53 Inbetriebnahme /Abschluss

### **4.5. Realisierungsmodell**

Die Baurealisierung ist mit Einzelleistungsträgern vorgesehen.

Die Stadt Schlieren behält sich jedoch die Realisierung durch einen Total- oder Generalunternehmer vor, mit entsprechenden Auswirkungen auf den ausgeschriebenen Leistungsumfang des Generalplaners.



## 5. Angebot

### 5.1. Bestandteile des Angebots

Die Angebotsformulare (Teil D der Ausschreibungsunterlagen) sind vollständig ausgefüllt und rechtsgültig unterzeichnet einzureichen.

Das Angebot muss folgende vollständig ausgefüllten Angebotsformulare inkl. Beilagen enthalten:

- Angaben zur Unternehmung mit Selbstdeklaration (Formular 1)
- Rechtsgültig unterzeichnetes Angebot (Formular 2) mit Vollständigkeitserklärung
- Referenzobjekte mit Beilagen Schlüsselperson (Formular 3)
- Schlüsselpersonen mit Beilagen (Formular 4)
- Honorarangebot (Formular 5)
- Honorarberechnung im Kostentarif (Formular 5A)
- Auftragsanalyse / Vorgehensvorschlag (Formular 6)
- Unterbeauftragte des Generalplaners (Formular 7)
- Vollständigkeitserklärung und allfällige Vorbehalte (Formular 8)

***Mit Abgabe seines Angebots erklärt der Anbieter ausdrücklich sein Einverständnis mit allen Teilen des Ausschreibungsdossiers, einschliesslich des Generalplanervertrags.***

Allfällige Einschränkungen oder Vorbehalte sind vom Anbieter im **Formular 8** zu bezeichnen, verständlich darzulegen und zu begründen.

### 5.2. Eingabestelle und Eingabetermin

Das vollständige und rechtsgültig unterzeichnete Angebot ist **bis spätestens am 09. März 2023 um 17.00 Uhr**, in Papierform, nicht gebunden, an die folgende Adresse zuzustellen:

**Beta Projekt Management AG**

**Adrian Urech**

**Seefeldstrasse 7**

**8008 Zürich**

Zusätzlich müssen die Angebotsunterlagen in digitaler Form als PDF auf einem USB-Stick eingereicht werden.

***Der Anbieter trägt das Zustellrisiko. Der Eingang am Eingabeort ist massgebend, nicht der Poststempel.***

***Unvollständige oder verspätete Angebote werden vom Verfahren ausgeschlossen.***

### 5.3. Gültigkeit des Angebots

Das Angebot bedarf der Gültigkeit für sechs Monate bis zum **09. September 2023**.

## 6. Bewertung der Angebote / Vergabekriterien

Die Anbieterin ermächtigt die Auftraggeberin, die im Angebot gemachten Angaben durch eigene Abklärungen, einschliesslich Einholen von Auskünften Dritter, zu überprüfen.



### 6.1. Eignungskriterien

Die Eignungskriterien sind:

- Nachgewiesene Fachkompetenz und Leistungsfähigkeit des Anbieters
  - Mindestens eine Referenz Sanierung / Umbau mit einer Bausumme (BKP 1-4) > 5 Mio. CHF
  - Mindestens eine Referenz im Bereich öffentliche Bauten (Schulen, Verwaltungen, etc.)
  - Inbetriebnahme der Referenzobjekte 2012 oder später
- Nachgewiesene Fähigkeit der Schlüsselpersonen zur umfassenden Leistungserbringung in der Projektsprache
  - Mindestens eine Referenz Sanierung / Umbau mit einer Bausumme (BKP 1-4) > 5 Mio. CHF
  - Mindestens eine Referenz von vergleichbarer Aufgabenstellung und Komplexität
  - Inbetriebnahme der Referenzobjekte 2012 oder später

**Angebote, welche nicht jedes Eignungskriterium vollständig erfüllen, scheiden aus dem Verfahren aus.**

### 6.2. Zuschlagskriterien

Die Angebote werden nach den folgenden Zuschlagskriterien und Gewichtungen bewertet:

- Honorarsumme 35%
- Qualität der Schlüsselpersonen bezüglich der Aufgabenstellung 25%
- Qualität der Auftragsanalyse / Angebotspräsentation 25%
- Qualität und Vergleichbarkeit der Referenzprojekte 15%

Die Angebotspräsentation (Vorstellung Schlüsselpersonen, Vorgehenskonzept, usw.) wird bei der Bewertung ebenfalls berücksichtigt.

### 6.3. Bewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien

Die Angebote werden anhand der Zuschlagskriterien bewertet.

Das tiefste **Honorarangebot** erhält die maximale Punktezahl. Honorarangebote mit dem doppelten Betrag oder mehr erhalten null Punkte. Die Punktwerte von dazwischenliegenden Honorarangeboten werden linear interpoliert.

Die Eckpunkte der Bewertungsskala für **die weiteren Zuschlagskriterien** sind wie folgt:

Punkte	Erfüllungsgrad	Punkte	Qualität der Angaben
1	ungeeignet	6	gut genügend
2	ungenügend	7	recht gut
3	eher ungenügend	8	gut
4	knapp genügend	9	sehr gut
5	genügend	10	ausgezeichnet

## 7. Angebotspräsentationen

Die Anbieter erhalten die Gelegenheit, ihr Angebot der Auftraggeberin zu präsentieren. Die mündlichen Erläuterungen werden schriftlich festgehalten.



## **8. Ausschreibungsergebnis**

Allen Anbietenden wird der Zuschlag mit einer beschwerdefähigen Verfügung / Entscheid mitgeteilt. Zusätzlich wird der Zuschlag auf SIMAP publiziert.

## **9. Vertraulichkeit**

### **9.1. Verpflichtung des Anbieters**

Die Anbieter verpflichtet sich, die von der Auftraggeberin erhaltenen Informationen vertraulich zu behandeln und sie ausschliesslich im Zusammenhang mit dem vorliegenden Verfahren zu verwenden.

### **9.2. Verpflichtung der Auftraggeberin**

Die vom Anbieter gemachten Angaben und abgegebenen Unterlagen werden ausschliesslich im vorliegenden Ausschreibungsverfahren verwendet und werden von der Auftraggeberin vertraulich behandelt.

## **10. Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen.